Deutsches Reich.

* Eine Inhaltsangabe für den von konservativer Seite für die Kommissionsverhandlung über die Sperrgeldervorlage vorbereiteten Antrag liegt in der „N. A. Z." vor, nach deren Angabe dieser Antrag wie die Regierungsvorlage 16 Millionen Mark, jedoch so gewähren wollen, daß das Geld nicht den Bischöfen überwiesen wird, sondern zunächst in der Staatskasse verbleibt. Ueber die Vertheilung desselben hätten aber nicht nur von den Bischöfen ernannte Kommissare zu entscheiden, sondern eine Kommission, in welcher die Regierung durch drei Mitglieder vertreten wäre. Diese Kommission hätte dann den Geschädigten nach Prüfung ihrer Ansprüche Anweisungen auf die Staatskasse zu geben. Der danach verbleibende Rest soll ebenfalls nicht zur freien Verfügung der Bischöfe gestellt werden, sondern eine Zweckbestimmung erhalten, und zwar 1. zur Entschädigung emeritirter Geistlichen, 2. zur Erhöhung der Gehalte höherer Geistlichen, und endlich 3. zur Wiederaufrichtung katholischer Kirchen. — Die „Germania" bezeichnet zwar den Antrag als eine „Verschlechterung" der Regierungsvorlage, erhebt aber nur in Einzelpunkten Widerspruch gegen denselben. Zunächst werde die Regierung in das „Odium" der Vertheilung der Sperrgelder hineingezogen, dann aber dürfe die Festlegung der Zweckbestimmung von Sperrgeldern nicht zu solchen Zwecken erfolgen, für welche der Staat ohnehin aufzukommen verpflichtet sei, und das scheint der „Germania" insbesondere in Nr. 2 der obigen Zweckbestimmungen der Konservativen der Fall zu sein.

* Wie die deutschkonservative Fraktion des Reichstages neuerdings die „Kreuzztg." getadelt hat, so hält die freikonservative Partei für nöthig, durch die „Post" versichern zu lassen, daß sie keinen Einfluß auf das „Deutsche Wochenbl." ihres Mitgliedes, des Herrn Dr Otto Arendt, habe. Den Anlaß zu dieser Erklärung hat der die Regierung heftig angreifende Artikel „Ein ernstes Wort zur Lage" gegeben.

* Der Ausbau der preußischen Wasserstraßen, welcher für weite Kreise des nördlichen Deutschland, insbesondere auch für die Bewegung der Massengüter nach und von den Seeplätzen einen neuen wirthschaftlichen Aufschwung zur Folge haben wird, bleibt in Belgien nicht unbeachtet. Man besorgt daselbst einen weiteren Rückgang des deutschen Transitverkehrs, namentlich mit dem Antwerpener Platz, dessen Hafenverhältnisse ohnehin von der Entwickelung Hamburgs und Bremens seit dem Zollanschlusse in den Schatten gedrängt werden. Es mehren sich daher von interessirter belgischer Seite die Hinweise auf die in längerem Verzug liegende Gefahr. Man fordert, der belgische Staat solle sich das preußische Vorgehen zum Muster nehmen, und statt jahraus jahrein Millionen in Flickarbeiten und kleinlichen Anlagen zu verzetteln, einen umfassenden Gesammtplan aufstellen und denselben möglichst nachdrücklich und ohne Zeitverlust durchführen. Bekannt ist es übrigens nicht nur den Sachverständigen, sondern auch den Laien, daß die belgischen Kanäle mit ihren veralteten Dimensionen völlig außer stande sind, den wachsenden Anforderungen der modernen Schiffsgefäße an Rauminhalt und Tiefgang zu entsprechen; und daß sie nach Fertigstellung der deutschen Strecken Straßburg-Ludwigshafen, Dortmund-Emshafen, Rhein-Weser-Elbekanal so ziemlich veröden dürften.

* Im brüsseler „Mouv. géogr.", dem Organ der Kongo-Regierung, sind werthvolle Aufschlüsse enthalten über den seit einigen Monaten von Deutschland, England und Frankreich begonnenen Wettstreit am Tschadsee. Es handelt sich darum, das im Osten von Kamerun zwischen dem Ubangistrome und Tschadsee belegene Gebiet durch mit den eingeborenen Häuptlingen abzuschließende Verträge zu erobern. Alle drei Nationen marschiren „unaufhaltsam vorwärts." Die Engländer verharren in ihrer Schweigsamkeit. Man weiß nur, daß eine englische Mission schon vor einigen Monaten aus Akassa an der Nigermündung aufgebrochen ist und diesen Fluß, um das Bornu-Gebiet zu erreichen, hinauffährt. Deutschland hat zwei Expeditionen ausgerüstet: die schon seit 9 Monaten auf dem Marsche in den nordöstlichen Gebieten von Kamerun befindliche Expedition, welche Premierlieutenant Morgen befehligt, und die von Dr Zintgraff geführte Expedition. Dr Zintgraff war am 4. Okt. in Kamerun eingetroffen, ging von dort aus nach der am kleinen Elephantensee belegenen Station Barombé und brach am 20. Nov. nach dem im Osten belegenen Posten der Balis auf. Diese Expedition besteht aus 400 Personen, von denen 200 im Dienste des hamburger Hauses Jantzen & Thormählen stehen. Die Expedition zerfällt in drei Gruppen. Die rein wissenschaftliche Ziele verfolgende Vorhut befehligt Herr Hume; der Haupttheil der Expedition, welchen Dr Zintgraff selbst führt, besteht aus drei Abtheilungen von je 30 Mann; der Botaniker Preuß steht ihm zur Seite. Die dritte Abtheilung sammt der Nachhut wird von dem Lieutenant v. Spangenberg, einem tüchtigen Kartographen, befehligt. Am 15. Dez. wollte die Expedition Bali erreichen. Die von Herrn Crampel geleitete französische Expedition war von dem französischen Kongogebiete aus vorgerückt, hatte den Ubangi befahren, war aber durch zahlreiche Schiffsunfälle am schnelleren Vorrücken gehindert worden. Am 25. Sept. war der äußerste französische Posten am Ubangi erreicht, Bangli. Von hier aus drang er nach einer Erforschung des oberen Ubangistromes am 20. Nov. nach Diukua vor, von wo er mit seiner ganzen Expedition, mit Trägern und Gepäck Mitte Dezember den Landmarsch in das unbekannte Innere angetreten hat.

* Dem Reichstag ist der herkömmliche Bericht über die Thätigkeit des Reichskommissars für das Auswanderungswesen während des Jahres 1890 zugegangen. Es sind danach über die deutschen Häfen Bremen, Hamburg, Stettin und Geestemünde im Laufe des verfl. J. 243,283 Personen gegen 181,003 Personen im Jahre 1889 befördert worden, davon 141,425 über Bremen, 99,328 über Hamburg. Von diesen Personen kamen 74,820 aus Deutschland, wovon 15,7 Proz. der Landwirthschaft, 14,3 Proz. der Industrie, 7,4 Proz. dem Handel und Verkehr, 26 Proz. dem Arbeiterstand, 2 Proz. anderen Berufsarten angehörten, 34,6 Proz. ohne Berufsangabe waren. Weitaus die größte Zahl deutscher Auswanderer ging nach den Vereinigten Staaten von Amerika, sodann nach Brasilien (3145 Personen). Der Bericht bemerkt: Die Auswanderung über die deutschen Häfen hat während des Jahres 1890 gegen das Jahr 1889 recht bedeutend zugenommen. Hierzu hat in nicht unerheblichem Maße die außergewöhnlich starke Auswanderung aus Rußland über Bremen nach Brasilien beigetragen, welche zur Folge hatte, daß die Zahl der von diesem Hafenorte aus nach Brasilien beförderten Personen auf 30,835 gegen 1934 im Jahre 1889 stieg. Der Andrang russischer Auswanderer war in Bremen zeitweise so stark, daß die Unterbringung derselben bis zu ihrer Einschiffung in den gewöhnlichen Logirhäusern nicht zu ermöglichen war; es wurde deshalb das Bahnhofsgebäude des früheren Hamburger Bahnhofs zur Hilfe genommen, in dessen Wartesälen die Auswanderer Unterkunft fanden, bis ihre Einschiffung in Bremerhafen erfolgen konnte.

* Der berliner Lehrerverein erklärt die bekannten Auslassungen Treitschke's über den Lehrerstand für eine Herabsetzung des Standes der Volksschullehrer und eine Schädigung der Volksschule. Der Vorstand des schlesischen Provinzial-Lehrervereins ersucht seine Zweigverbände, etwa beabsichtigte Aktionen in Sachen der Treitschke'schen Ausfälle vorläufig zu unterlassen, da es dem Provinzial-Vorstande zweckmäßiger erscheint, seinerseits die erforderlichen Schritte zu thun.

* Wie anderweitig mitgetheilt wird, hat sich das Reichs-Versicherungsamt in einer neulichen Kundgebung dahin ausgesprochen, daß die für kirchliche und Schulzwecke wie Arbeiter, Gehilfen ꝛc. beschäftigten Personen als unter das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz fallend gelten, wenn die sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen der Versicherungspflicht bei ihnen zutreffen. In diese Kategorie gehören unzweifelhaft die Küster, welche, auch wenn sie lebenslänglich angestellt sind, ohne Weiteres auch zu einem Ruhegehalte berechtigt sind, sowie die Schuldiener, sofern sie nicht Staatsdiener oder pensionsberechtigte Kommunalbeamte sind.

* Dem Verein zur Abwehr des Antisemitismus sind bisher 2000 Mitglieder von verschiedenen Parteien und religiösen Bekenntnissen beigetreten. Neuerdings sind eine Anzahl bemerkenswerther Beitrittserklärungen aus Elsaß-Lothringen eingegangen. Zur schnelleren Verbindung mit West- und Süddeutschland ist neuerdings ein zweites Vereinsbureau in Frankfurt a. M. unter Leitung des Stadtraths H. Flinsch errichtet worden.

* Nachdem es in neuerer Zeit wiederholt vorgekommen, daß Gesuche um Abgabe eines gerichtsärztlichen Gutachtens unmittelbar bei der Königl. Wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen eingereicht worden sind, hat der Justizminister Veranlassung genommen, darauf hinzuweisen, daß die Gerichtsbehörden in allen Fällen, in denen ein Gutachten der genannten Deputation gewünscht wird, sich nicht an diese, sondern an den Kultusminister zu wenden haben.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 24. Febr. Die gestrige Sitzung der 3. Strafkammer kgl. Landgerichts verhandelte u. a. folgende Sachen: „Eine ordentliche Waschfrau hat immer Seife! Eine Waschfrau, die sich Seife kauft, ist dumm!" — hatte die Wittwe Auguste Holzhausen hier gelegentlich eines Gesprächs über ihre Thätigkeit als Waschfrau zur Wittwe Bierbaß geäußert und der letzteren dabei ihren Vorrath an Seife in hübschen Viertelpfundstücken gezeigt, was dann in Verbindung mit andern Umständen zur Erhebung einer Anklage gegen die Wittwe Holzhausen wegen Diebstahls geführt. Mitangeklagt war die 22 jährige Tochter derselben ebenfalls wegen Diebstahls. Die Wittwe Holzhausen, die sich im wiederholten Rückfalle befand und zwei Diebstähle verübt hatte, ward unter Annahme mildernder Umstände zu 3 Monaten, ihre Tochter zu 3 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Durch eine verfehlte Spekulation mit einem Hauskauf war der Gelbgießermeister Karl August Melcher aus Giebichenstein in die Lage gerathen, sich wegen Diebstahls, Pfandbruchs bezw. strafbaren Eigennutzes, wiederholten Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung und mehrfacher Beleidigung, insgesammt wegen sieben strafbarer Handlungen unter Anklage gestellt zu sehen. Die Sache rührte daher, daß der Angeklagte im Januar v. J. vom Arbeiter May zu Giebichenstein ein Haus für 53,000 M. gekauft, 1400 M. Anzahlung geleistet, aber weiter festgesetzte Abzahlungen nicht bewirkt hatte, weshalb die Auflassung des Hauses an Melcher nicht erfolgt war. Trotzdem hatte er sich als Eigenthümer betrachtet und in erwähntem Hause Aufenthalt genommen, was dann zu einer Reihe von Vorgängen geführt, die sich als jene angegebenen Vergehen herausgestellt. Mitangeklagt war die unverehel. Schneiderin Bertha Schlips wegen Hausfriedensbruchs in einem Falle, wofür gelind auf 5 M. Geldstrafe oder 1 Tag Gefängniß erkannt wurde. Melchers Sache dagegen mußte vertagt werden, da sich unzweifelhaft herausstellte, daß er nicht ganz zurechnungsfähig, weshalb ärztliche Untersuchung in Bezug auf seinen Geisteszustand angeordnet werden soll. Der Angeklagte war in sichtlicher Aufregung, und erklärte selbst, daß er fast wahnsinnig geworden, als er bei jenem Hauskauf sich benachtheiligt gesehen und seine Anzahlung sowie den Stempelbetrag vergeblich geleistet habe. Zur Veräußerung von Thüren (52 Stück), sechs Wasserleitungshähnen, Oefen, Jalousien, der Wegschaffung eines gepfändet gewesenen Handwagens, eines Fasses und eines Kessels habe er sich berechtigt geglaubt und was er in seiner an die Anwaltskammer zu Magdeburg anläßlich des Hauskaufs eingereichte Beschwerde über zwei hies. Rechtsanwälte sowie über den Hausverkäufer und den spätern Hausverwalter geäußert, habe er mit vollem Rechte sagen können. Das umfängliche Schriftstück strotzte aber förmlich von Beleidigungen, indem darin von „Schwindlern, Betrügern, Gaunern, Gaunerbande, Ochsen, Halsabschneidern ꝛc." die Rede und überdies Ausdrücke vorkamen, die von einem vernünftigen Menschen in ähnlichen Fällen nicht gebraucht zu werden pflegen. — Im Oktober v. J. hatten zwei Beamte der städtischen Feuerwehr: der Feuerwehrmann Karl Hartnuß und der Feuerwehrmann Rosenbaum mit dem Colporteur Brandt hier einen Streit bekommen, woraus sich ein Auftritt entsponnen, in dessen Verlauf von jenen beiden in Brandts Wohnung erhebliche Gewaltthätigkeiten begangen worden. Diese Sache ist nun, da eine Schlichtung auf andere Weise vergeblich gewesen, zur Erhebung einer Anklage gegen Hartnuß und Rosenbaum gediehen, die am 17. März zur Verhandlung kommen wird und auf gemeinschaftlichen Hausfriedensbruch, vorsätzliche Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge (Feuerwehrbeilen) und auf Sachbeschädigung lautet.

□ Nordhausen, 23. Febr. Beim hiesigen königl. Landgerichte wurde heute der erste diesjährige Schwurgerichtsabschnitt mit zwei Verhandlungen eröffnet, welche beide Anklagen wegen versuchter Nothzucht zum Gegenstande hatten. Im ersten Falle wurde der Angeschuldigte, Arbeiter Theodor Michaelis aus Wiegersdorf (Kr. Ilfeld), 23 Jahre alt, unter Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahre Gefängniß verurtheilt. In dem zweiten Falle wurden beide Angeklagte (Arbeiter Ungewitter und Böttcher aus Mackenrode) freigesprochen.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

* Braunschweig, 21. Febr. (Bericht von Eberhd. Mencke.) Rohzucker. Die Stimmung an unserm Rohzuckermarkte war in dieser Berichtswoche eine sehr ruhige, und lag im allgemeinen nur eine schwache Kauflust vor, da die Raffinerien durch die Andienungen der in der letzten Woche gehandelten größeren Mengen stark in Anspruch genommen wurden. Die Preise konnten den letzten verzeichneten Stand trotz recht mäßigen Angebots nur schwach behaupten. Nachprodukte, weniger als in den letzten Wochen angeboten, mußten etwas billiger erlassen werden. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 50,000 Ctr. — Raffinirte Zucker verkehrten bei unveränderten Preisen in ruhiger Tendenz. Es notiren heute:

Raffinirter Zucker.				Rohzucker. (Polarisationen nach Dr. Frühling u. Dr. Schulz hier.)			
Raffinade I.	M. 28,25	—,—	excl. F.	Krystall-Zucker I.	M. —,—	—,—	excl.
" II.	" 28,50	—,—	" "	Kornzucker 96%	" —,—	—,—	"
Melis I.	" —,—	—,—	" "	" Rend. 92°	" 17,90—18,10		"
gem. Raffinade	" 29,00—30,75		incl. S.	" " 88°	" 16,80—17,15		"
" Melis	" 26,00—26,75		" "	Nachpr. 93—89%	" —,—	—,—	"
Würfelraffin. I.	" 29,25—30,75		" K.	" 75° R.	" 13,10—14,40		"
" II.	" —,—	—,—	" "				

Rübenmelasse, 43° Bé (81,5 Brix) effektiv und spätere Lieferung, excl. Tonne: zur Entzuckerung 2,15—2,50 M., und für Brennereien —,— M. Die Preise verstehen sich per 50 kg.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 24. Febr.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
4% Hallesche Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/4 u. 10	4	102,50 bz
3½% " " " 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% " " " 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,75 G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95 bz
3½% Naumburger Stadtanleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	96 B
4% Pfandbriefe der Provinz Sachsen	—	—	1/1 u. 1/7	4	102 G
4% Sächsische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
3½% " "	—	—	do.	3½	98 B
3½% Unstrut-Regul.-Obligationen	—	—	do.	3½	96 G
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 G
4% Hyp.-Anl. d. Cröllw. Act.-Pap.-Fbr.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100 G
4½% Hyp.-Anl. d. Hall. Brauerei (Mich.)	—	—	1/1 u. 1/7	4½	100 B
4% Hyp.-Anl. d. Gewerksch. Ludw. II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk. A. G.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99,25 G
4½% Werschen-Weißenfelser Obl.	—	—	do.	4½	101,75 G
Hallesche Bankvereins-Actien	1889	10	1/1	5	165 bz
Spar- und Vorschuß-Bank-Actien	1890	9	1/1	4	127 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1889/90	5	1/4	4	110 G
Glauzig, Zucker-Fabrik-Actien	1889/90	8 1/3	1/8	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	1889/90	16	1/10	4	153 B
Sächs.-Thür. Braunk. Stamm-Actien	1889	9	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Prioritäten	1889	9	do.	5	—
Werschen-Weißenfelser Braunk.-Actien	1889/90	11	1/4	4	171 G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1889/90	3	1/7	4	85,50 G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik	1889/90	7	1/4	4	110,50 B
Naumburger Braunkohlen-Actien	1889/90	4	1/4	4	—
Hallesche Brauerei St.-Act. (Michaelis)	1888/89	5	1/10	4	—
Hallesche Brauerei St.-Prioritäten	1888/89	6	do.	5	—
Actien-Brauerei Feldschlößchen	—	7	1/10	4	115 G
Cröllwitzer Papier-Fabrik-Actien	1889/90	8	1/7	4	148 G
Zeitzer Maschinenbau-Actien (Schäde)	1888/89	20	1/7	4	—
Hallesche Maschinen-Fabrik-Actien	1889	32	1/1	4	313 bz u G
Hallesche Straßenbahn	1889	6	1/1	4	125 G
Hildebrand'sche Mühlenwerke	1889/90	12	1/7	4	150 B
Könnern, Malzfabrik-Actien	1888/89	10	1/7	5	—
Landsberger Malzfabrik-Actien	1888/89	13	1/7	5	—
Niemberger Malzfabrik-Actien	1889/90	—	15/8	4	105 B
Eilenburger Cattun-Manufactur-Actien	1889/90	3	1/6	4	—
Kuxe d. Bruckd.-Rietl. Bergb.-Vereins*	—	—	fco.	fco.	—
Kuxe der Consolidirten Pfännerschaft*	—	—	fco.	fco.	190 G
Packhofs-Actien*	—	—	fco.	fco.	260 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien.

Schnelld.	Ems	Bremen	19. Febr.	3¾ Uhr nachm.	in Southampton.
Schnelld.	Eider	Bremen	16. Febr.	12 Uhr mitgs.	von New-York.
Schnelld.	Havel	Bremen	13. Febr.	3 Uhr nachm.	von New-York.
Schnelld.	Fulda	New-York	18. Febr.	9 Uhr nachm.	in New-York.
Schnelld.	Saale	New-York	12. Febr.	8 Uhr nachm.	von Southampton.
Schnelld.	Werra	New-York	16. Febr.	9 Uhr nachm.	von Southampton.
Schnelld.	Spree	New-York	18. Febr.	—	von Bremerhafen.
	Hermann	Bremen	19. Febr.	—	in Bremerhafen.
	Salier	Bremen	14. Febr.	—	von Baltimore.
	Amerika	Bremen	18. Febr.	—	von Baltimore.
	Nürnberg	Baltimore	7. Febr.	—	Lizard passirt.
	München	Baltimore	15. Febr.	—	Lizard passirt.
	Stuttgart	Baltimore	19. Febr.	—	von Bremerhafen.

der Brasil- und La Plata-Linien

Köln	Bremen	19. Febr. in Antwerpen.
Weser	Antwerpen, Bremen	18. Febr. von Vigo.
Ohio	Antwerpen, Bremen	17. Febr. St. Vincent pass.
Leipzig	Lissabon, Antwerpen, Bremen	14. Febr. von Bahia.
Gera	Vigo, Bremen	10. Febr. von Buenos Aires.
Frankfurt	La Plata	14. Febr. in Montevideo.
Berlin	Rio, La Plata	5. Febr. Las Palmas pass.
Baltimore	Brasilien	12. Febr. St. Vincent pass.
Oldenburg	Vigo, Rio, La Plata	18. Febr. von Corunna.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 23. Febr.

Aufgeboten: Der Former Max Klostermann und Luise Matthäi (Raffineriestr. 7a). Der Kaufm. Adolf Walter und Anna Zimmermann (Gr. Steinstr. 33 und Kleinschmieden 3/4). Der Brauer Franz Schulze und Emilie Hoffmann (Rathhausgasse 3/4 und Gr. Klausstr. 12). Der herrschaftl. Diener Gustav Benner und Emilie Stollberg (Beuchlitz und Wermsleben). Der Apotheker Curt Witte und Sophie Hofer (Dessau und München). Der Schneider Paul Diedrich und Luise Gärtner (Giebichenstein und Werben). Der Schuhmacher Karl Pille und Minna Schob (Erdeborn).

Eheschließung: Der Handarb. Joseph Lawicky und Marie Gottschalk (Schmiedstr. 4).

Geboren: Dem Fabrikarb. Emil Drieselmann eine T., Ida Emilie Karoline Anna (Schmiedstr. 14). Dem Handarb. Hermann Tänzler eine T., Martha Henriette Emma (Fischerplan 3). Dem Vollziehungsbeamten Otto Brode eine T., Emilie Margarethe (Lessingstr. 6). Dem Bauunternehmer Paul Möbius eine T., Auguste Therese Elise (Mauergasse 11). Dem Schuhmachermstr. Ernst Luther ein S., Ernst Martin (Zenkergasse 12). Dem Lehrer Friedrich Köhler eine T., Amalie Marianne Katharine (Schwetschkestraße 26). Dem Maschinenschlosser Max Bottig ein S., Max Bruno (Zwingerstr. 27). Dem Korbmacher Wilhelm Mehlgarten ein S., Friedrich Franz (Gr. Rittergasse 3). Dem Handarb. Adolf Rost ein S., Friedrich Wilhelm Adolf (Böllbergerweg 30). Dem Dachdecker Heinrich Patzkow ein S., Max Karl Paul (Thurmstraße 26). Dem Kürschnermstr. Paul Hellwig eine T., Marie Gertrud (Gr. Ulrichstr. 31). Dem Schneider Wilhelm Wollschläger eine T., Elsa (Charlottenstr. 13).

Gestorben: Des Tischler Hermann Schleenvoigt S. Ludwig, 2 M. (Unterplan 5a). Der Gastwirth Johann Heinrich Ochse, 59 J. (B. d. Steinthor 10). Der Maurer August Pfeiffer, 54 J. (Bockshörner 9). Der Maurer Albert Fleischmann, 54 J. (Siechenstation). Der Fabrikarb. Gustav Lehmann S. todtgeb. (Ludwigstr. 8). Des Maurer Hermann Reichstein T. Bertha, 3 J. (Klinik). Des Lokomotivführer Gustav Sidau T. Ella, 2 M. (Meckelstr. 13). Die Wittwe Johanne Karoline Schmidt geb. Laue, 71 J. (Thorstr. 20). Die Wittwe Marie Böttcher geb. Genthe, 68 J. (Fleischergasse 39). Eine unehel. T.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Febr.

Stadt Hamburg. Frau Gasthofbes. Claeser m. Frl. Tocht. a. Friedrichroda. Rentner Thyll m. Fam. a. Haag. Frau Rittergutsbes. Hertwig a. Pretzsch a/E. Frau Pastor Palm a. Kiesleben. Zimmermstr. Stegelmann a. Schöppenstedt. Baurath Hake u. Rechtsanwalt Kattenbusch a. Berlin. Vers.-Inspektor Ebeling a. Halberstadt. Kaufleute: Sauer u. Woller a. Leipzig. Dvarzaki a. Wien. Lorenz a. London. Neudörfer a. Stuttgart. Lambertz u. Wetzlar a. Berlin. Steinmann a. Elberfeld.

Goldene Kugel. Amtsrichter Roß m. Gem. a. Frankenhausen. Rittergutsbes. v. Osten m. Gem. a. Barleben. Brauereibes. Heyd a. Hohenbusch. Baumeister Wilfert a. Kirchenlamnitz. Ingenieur Wrede u. Redacteur Spitzer a. Berlin. Prokurist Mathis a. Dessau. Fabrikant Maas a. M.-Gladbach. Direktor Jacobsen a. Hamburg. Krumsdorf a. Speier. Schlüter a. Magdeburg. Frau Pasch a. Bodefeld. Munz a. Stuttgart. Kaufleute: Poesler u. Jacobi a. Magdeburg. Baecker a. Remscheid. Krenke a. Frankfurt. Michaelis a. Stettin. Liebrecht, Rosenthal u. Liebenthal a. Berlin. Reuther a. Lübeck. Oppenheim a. Kassel. Saalheimer a. Bansberg. Bühle a. Köln. Roske a. Gera. Fränzel a. Hof. Wolf a. Bingen. Löwe, Pfietze u. Rubly a. Dresden. Pick a. Prag. Dornheim a. Greiz. Spiegelberg a. Hannover.

Stadt Berlin. Dr. med. Rubinsky a. Insterburg. Gutsbes. Hahn a. Günthersleben. Beamter Bartolwitsch a. Posen. Fabrikbes.: Milich a. Pforzheim. Teichmann a. Solingen. Bertram a. Zeulenroda. Gast a. Königsberg. Dr. phil.: Schimpf a. Dortmund. Hering a. Annabach. [illegible] a. Artern. Kressel a. Darmstadt. Frederich a. Dresden. Köberlin a. Döbeln. Nitschke a. Hamburg. Saaländer a. Frankfurt a/O. Spindler a. Halberstadt. Thurnauer a. Burgkunstädt. Schöppert a. Leipzig. Wehnert a. Nordhausen. Herzog a. Frankfurt a/M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910225043/fragment/page=0001

28,000 Mark

als gute II. Hyp. auf ein großes herrschaftliches Grundstück per 1. April ges. Offerten bitte in der Exped. dieser Zeitung unter **O. 4512** niederzulegen.

9000 Mark auf I. Acker- oder Stadthyp. sofort oder später auszuleihen **Anhalterstraße 12, I. r.**

6000 Mark zur I. Hyp. 1. April gesucht. Adr. erb. unter **S. 4516** an die Expedition dieser Zeitung.

15,000 Mk. auf I. oder absolut sich. Stelle $4\frac{1}{4}$% 1. April zu vergeben. Angebote unter **O. r. 1667** bef. **R. Mosse**, hier.

Ein leistungsfähiger **Wirth** sucht hier oder auswärts **leere Räume**, in welchem Restauration oder Gastwirthschaft eingerichtet werden kann. Offerten mit Preisangabe unter **P. 4513** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

5 Läden beieinander, und **Wohnungen** zum äuß. bill. Miethspreis **sofort oder später zu vermiethen.** Näheres **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Laden

mit **Ladenstube** und **Wohnung** in **bester Geschäftslage** zum 1. April billig zu vermiethen. Näheres **Schmeerstr. 28** im Laden.

Laden mit Wohnung 1. April zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 32a, I**

Laden mit **Wohnung** für 1200 M ist **Geiststraße 18/19** zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Laden mit Ladenstube Geiststr. 20, auf Wunsch auch Wohn., 1. April beziehbar. Näh. Geiststraße 55, Laden.

Laden mit Wohnung zum 1. April zu **verm.** Friesenstr. 11.

Laden zu Putzgeschäft, besonders aber auch zu jedem andern geeignet, billig zu vermiethen Breitestraße 32.

Ein Lagerkeller zu vermiethen **Mittelstraße 4.**

Untere Leipz.-Str. 10 ist die für größere Geschäfte passende, aus **10 Piecen** bestehende **Parterre-Wohnung** sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfr. bei **Rud. Mosse**, Halle a. S.

Niederlage Kaulenberg 6 mit 2 großen Böden 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Kaulenberg 5.**

Comtoir mit **Telephon-Anschluß,** mit Niederlagsräumen und großen trockenen Kellereien in Nähe des Bahnhofs vom 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres **Lafontainestraße 2.**

Ein **Keller,** passend für **Fleischer,** zum 1. April zu vermiethen **Streiberstraße 23.**

Möglichst verschließbarer Kutschschuppen zu **miethen gesucht.** Offerten mit Preis unter **K. 961** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

I. Etage 1. April zu vermiethen, enth. 4 Stub., 3 Kam., Küche u. Zubehör.
Freundl. Wohnung 1. April zu vermiethen, enth. 2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör. **Charlottenstr. 3** im Laden.

Albrechtstraße 25, Ecke Friedrichplatz, **schöngelegene herrschaftliche Bel-Etage,** 12 F. Front, mit Bad u. Garten, pr. sof. o. spät. für 1200 M zu **verm.**

Barfüßerstraße 14 ist eine nach dem Garten gelegene **Parterre-Wohnung,** best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 450 M sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Schulgasse 5, I.**

Frdl. herrsch **Wohnung** (Beletage), Nähe d. Waisenh., ganz o. getheilt preisw. zu verm. **Moritzzwinger 5, III.**

2 frdl. Wohn. mit Entree für 60 u. 66 Thlr. verm. **Pfännerhöhe 8.**

St., K., K. zum 1. April zu verm. **IV. Vereinstraße 3.**

Geth. I. u. II. Et., 2 St., K., K. u. Zub. 1./4. zu vermiethen **Jakobstraße 1.**

Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen **Poststraße 12.**

Magdeburgerstraße 5 herrschaftliche **Wohnung,** 6 Stuben, 3 Kammern, Badestube, Closet rc., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst parterre.

Albrechtstraße 29 frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., z. Abverm. geeignet, 85 Thlr., 1. April zu beziehen. Desgleichen eine Parterre-Wohnung für 60 Thlr. sofort zu bez. Zu erfragen parterre daselbst.

In meinem Grundstück **Geiststr. 24** habe ich zu sofort oder später der Neuzeit entsprechend eingerichtete:
Läden, Contore, Arbeitsräume mit Dampfkraft, sämmtliche Räume **mit elektr. Beleuchtung und Dampfheizung** versehen,
Herrschaftliche Wohnungen, bei denen **elektr. Beleuchtung** vorgesehen,
Kleine und Mittelwohnungen sowie **Lagerkeller** zu vermiethen. **Besichtigung:** Vormittag **von 9—11 Uhr,** Nachmittag **von 3—½6 Uhr.**
Georg Sachs.

Wohnung, 216 Mark, April zu vermiethen. **Fr. Günsch,** Am gr. Berlin, i. L.

Wohnungen, 30 Thaler, **Oberglaucha 17.** Näheres 1 Treppe.

Gr. Ulrichstr. 29 neueingerichtete **III. Etage für 480 Mark zu vermiethen.**

Eine frdl. **Hofwohnung** (M 225) per 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 52.**

Königstr. 15 ist eine Wohnung für 900 M zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 22a sind **zwei** Wohnungen, eine mit Schuppen, zum **Kohlengeschäft** passend, sofort oder per 1. April zu verm. Näheres **Freyberg's Brauerei.**

Glauchaische Kirche 12 1 Wohn., 4 Zimmer und Zub., I. Etage, 360 M, 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zub., III. Et., 300 M, zum 1. April zu vermiethen.

Laurentiusstraße 17 sind **herrschaftliche Wohnungen** für 550 u. 600 Mk. zum 1. April zu verm.

Halbe Etagen-Wohnungen von 76—110 Thlr. zu vermiethen Schwetschkestraße 7 u. 9.

Freundl. Mansard-Wohn. m. all. Zub. an einz. Leute 1. April zu verm. Näh. bei **Haasenstein & Vogler A.-G.**

Schillerstraße 37 nahe der Wuchererstr. II. Etage, herrschaftlich, 6 Stuben mit **Salon, Badezimmer** u. Zub. für 800 Mk. zu verm. **Oswald Teichmann.**

2 herrschaftl. Wohnungen Dorotheenstr. 16, am Stadtpark, für 700 und 800 Mark p. a zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, p.

Eine kl. frdl. Wohnung, für eine einz. Dame passend, ist per sof. od. 1 April zu vermiethen **Gütchenstr. 19, I.**

Wohnungen zu vermiethen von 50, 60, 70, 80, 85 u. 90 Thlr. Thomasiusstr. 2, p

St., K., K. nebst Zubehör, 66 Thlr., 1. April zu verm. Streiberstr. 1, p.

Friedrichstraße 47 2 Wohnungen, zum Abverm. geeignet, für 270 u. 240 M sofort zu vermiethen.

Versetzungshalber ist **eine freundliche Parterre-Wohnung,** 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, für 450 M zu vermiethen. Besichtigung 10—12 Uhr Vormittags u. 2—4 Uhr Nachmittags. **Georgstraße 6.**

Grünstraße 5, II. rechts, halbe Etage, schöne Wohnung, zum 1. April zu verm. Preis 300 Mk. Näheres daselbst.

Wohnungen im Preise von 330—450 Mark sind sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **C. Reinitz, Lindenstr. 6.**

Eine Wohnung, 1 St., K. u. K., 135 Mk., 1. April zu vermiethen **Reilstraße 23.**

Erste Etage Geiststr. 26 u. 27
6 Stuben, Kammern, Küche, Badeeinricht.
5 " " "
sofort od. 1. April billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Zum 1. April ist **Forsterstraße 2,** (am Parkplatz) im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu verm.

Eine **frdl. Wohnung,** für 225 Mk. zu vermiethen. **Georgstraße 6.**

Krausenstraße 16, I. 3 Stuben, 1 Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Wuchererstr. 61 halbe Et., bestehd. aus Salon, 3 Zimmer, Badez., Küche u. Zub. p. 1. April zu vermiethen. Angenehme Wohnlage. Auch zum Abvermiethen geeignet. **Zu erfragen parterre.**

Forsterstraße 26 frdl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche u. Zub., Ostern zu verm.

Eine halbe getheilte Etage für 420 M, ferner **eine Mansarden-Wohnung,** 225 M, per 1. April zu beziehen. **Th. Domann, Weidenplan 13.**

Trock. gei. Wohnung, 34—44 Thlr., am Wettinerpl. zu verm. Martinsgasse 1, I.

Barfüßerstraße 10 erste halbe Etage zu vermiethen. Preis 500 M. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen, 2 Stuben, K., Küche u. Zub., für 90 und 95 Thlr., zum 1. April zu beziehen **Meckelstraße 15, 2 Tr.**

Gr. Märkerstraße 21 herrschaftl. Wohnung in 1. Et., plötzlich eingetretener Verhältnisse halber zum 1. April zu vermiethen. Preis 850 M.

Jägerplatz 7 herrsch. Hochp. f. 345 M. z. April beziehb.

Liebenauerstraße 11 größere und kleinere Wohnungen zu vermiethen.

Wohnungen für 192 Mark per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres bei **A. Bode jun.,** Taubenstr. 14.

Reilstraße 126 **2. Etage** und **Mansardenwohnung** 1. April zu vermiethen.

Wohnungen Wörmlitzerstraße 40.

Herrschaftliche Beletage, Preis 950 Mark, zum 1. April zu vermiethen. **F. Brüning, Lindenstr. 12.**

Meckelstraße 5 **zwei freundl. Wohnungen, 1. und 3. geth. Etage, 450 u. 400 Mk., sofort oder 1. April zu beziehen.**

Frdl. **herrsch. Beletage,** 3 Wohn- u. 2 gr. Schlafzimmer, 2 K, K. rc. zu verm. **Henriettenstraße 11, part.**

Eine **Wohnung** zu vermiethen und 1. April beziehbar, Preis 270 Mark jährlich **Streiberstraße 23.**

Charlottenstraße 7 4 St., 3 K. u. Zubehör zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Näh. I. Etage.

Eine Wohn. f. 100 Thlr. III. Et. sof. od. später zu verm. Landwehrstr. 15.

Landwehrstraße 5 II. Etage, 3 St., 3 K. u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Eine schöne herrschaftliche **Parterre-wohnung Sophienstraße 12** per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 3 Treppen bei **Böhme** von 12 bis 2 Uhr.

Eine Wohnung 1. April für 40 Thlr. an ruhige Leute zu verm. Gr. Steinstr. 44.

Wohnungen zu vermiethen Thurmstr. 2.

3 heizb. Zimmer nebst allem Zubehör **zu vermiethen Mühlweg 26.**

Freundliche **Wohnung** zu 65 Thlr. im neuerbauten Hause **Streiberstraße** ist Ostern zu beziehen. Nähere Auskunft von 2—3 Uhr Lindenstraße 16a, Hinterhaus II.

Wohnung, St., K., K. u. Zubehör sofort zu vermiethen (Hinterhaus) **Fritz-Reuterstraße 3.**

Wohnungen von 100—130 Thlr. sofort od. später zu verm. **Fritz-Reuterstr. 4.**

Herrschaftl. II. Etage, 4 große, schöne Zimmer, 4 K., K. rc., event. mit Gartenbenutzung, 1. April zu verm. Preis 750 M **Wettinerstr. 35** i. L. Besicht. jederz.

Magdeburgerstraße 27 ist die **halbe erste Etage** mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermiethen. Näheres **Magdeburgerstraße 28, p.**

Wohnung (400 M), auch geeignet zu Comtoir und Bureauzwecken zu vermiethen **Kaulenberg 1. Höhndorf,** „Dresdner Bierhalle".

Zwei frdl. Wohnungen, Preis 50 und 60 Thlr. Zu erfragen bei **Heidmann, Beesenerstr. 4, I.**

Frdl. Hofwohnung, 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen, Pr. 235 M. **Martinsberg 4a.**

3. halbe Etage, 80 Thlr., verm. **Parkstraße 16.**

Part.-Wohnung Albrechtstraße Nr. 34a, besteh. aus 3 St., 2 K., 1 K. und Zub., sofort zu vermiethen.

In meinem Hause **Zwingerstr.** ist e. Wohnung, z. Abverm. paff., 90 Thlr., auch geth., 30 u. 60 Thlr., 1. April zu verm. Näh. **Kl. Steinstraße 4, II.**

Eine herrsch. Wohn. v. 2 St., 3 K., K. u. sonst. Zub., auch Garten, z. 1. April zu vermiethen Laurentiusstraße 13, I.

Drei Stuben, Kammer, Küche u. Zub., neu renovirt. zu vermiethen **Sophienstraße 32.**

Gr. Stube 1. April z. vrm. Beesenerstr. 2.

Eine **kleine Wohnung** an einzelne Leute für 40 Thlr. sofort zu vermiethen. **Ph. Eder, Rannischestraße 7.** Daselbst ein **möblirtes Zimmer.**

Wohnung f. 64 u. 100 Thlr. 1. April zu beziehen **Martinsgasse 8/9.**

Getheilte Etage verm. Krukenbergstraße 8, part.

Eine herrsch. freundliche Wohnung, III. Etage, Markt- und Kleinschmieden-Ecke, sofort oder später zu vermiethen. Näheres das. **Kleinschmieden 1, II.**

Meckelstr 11, I., Bahnnähe, wegzugshalber schöne Wohnung, 2 St., Schlafst. u. Zub., billig sof. oder 1. April zu verm.

Heinrichstraße 10 III. Et. sofort zu verm. Preis 440 M

Wohnungen im Preise von 300 M sind sofort oder 1. April zu vermiethen **Süd- u. Dryanderstr.-Ecke.**

Blumenthalstraße 8 ist die **herrsch. Parterre-Etage u. Mansarden-Wohnung, sofort beziehbar,** zu vermiethen. Näheres **Harz 7** im Comptoir. **Otto Vogler.**

Heinrichstr. 11 frdl. I. Et. m. Gartenbenutz., 550 M, 1. April zu verm.

Leipzigerstr. 34 ist die II. Et., m. Badestube, für 600 M 1. April zu verm.

Frdl. Wohn. zu 45—48 Thlr. zu vermiethen **Thorstraße 26** im Laden.

Herrmannstraße 17 ist die II. Etage umständehalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Merseburgerstraße 12a halbe I., II. und III. Etage sowie Stube und Kammer zum 1. April zu vermiethen.

Zum 1. Juni d. J. wird eine Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **382 W.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Unmöblirte Stube und Kammer, parterre oder I. Etage, in der Nähe des Franckeplatzes per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **X. 4521** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger **Kaufmann** sucht per 15. März ein anständig möblirtes **Garçon-Logis.** Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **386 B.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine **gut möbl. Wohnung** wird zum 15. April gesucht. Offerten unter **R. W. Café Barbarossa** erbeten.

Gut möbl. Eckstube mit Kabinet u. separatem Eingang, in nächster Nähe des Bahnhofs, per 1. März oder später zu vermiethen Dryanderstraße 10, I. l.

Möbl. Wohnung Breitestraße 32.

Möbl. Wohn. z. vrm. Brunoswarte 16c.

Fein möbl. Wohnung zu vermiethen Jägerplatz 3.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Schmeerstr. 29, I.**

Kl. gut möbl. Zimmer, passend für junge Dame, auf Wunsch mit Pension, zu vermiethen **Steinthor 2, II.**

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Parkstr. 3, pt.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen Geiststraße 57, II.

Frdl. möbl. St. 12 Mk. Bahnhofstr. 6, p.

Kleines frdl. möbl. Zimmer an jungen **Kaufmann** zu vermiethen **Anhalterstraße 1, III.**

Augustastr. 15, II, großes möbl. Zimmer zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer Parkstraße 1, I. l.

Gut möbl. Zimmer, Extra-Eingang, vornh., verm. Kl. Steinstraße 4, II.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Merseburgerstraße 8, I.

Möbl. Wohnung für zwei Herren **Gr. Ulrichstraße 58, II. r.**

Gut möbl. Stube als **Schlafstelle** zu vermiethen **Harz 44.**

☞ **Sofort** schön möbl. St. für 1 Herrn event. mit Pension zu vermiethen **Gr. Berlin 11, II.**

Frdl. möbl. Zim. verm. Leipzigerstr. 34. II.

Gut möbl. Stube Charlottenstraße 5, I.

Anst. Schlafstellen offen **Albrechtstraße 3,** Seitengebäude, 1 Tr. r.

Anst. Schlafst. Kl. Klausstraße 10, II.

A. Schlfst. An d. Moritzkirche 5. Kniestedt.

Möbl. Schlafst. offen Martinsgasse 4, I.

Frdl. Schlafst. m. od. o. K. Bölbergasse 2a, II. l

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 29. Lauschke.

Anst. Schlafstelle Wuchererstr. 16. Kühne.

Anst. Schlafstelle verm. Dachritzg. 9, II.

Schlafst. m. Kost Gr. Ulrichstr. 52, Günther.

2 anst. Schlafst. Gr. Brauhausg. 31, III.

Anst. Schlfst. m. K. Gr. Brauhhausg. 24, I.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. I.

3 anständ. Schlafst. offen Forsterstraße 24.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlafst. off. Gr. Wallstr. 1a b, Stahn.

Pension.

Ein j. Kaufmann oder Volontair aus guter Fam. findet gute Pension i. fein. Familie. Gefl. Off. u. **R. 4515** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Junge Mädchen, d. ihre weibl. Ausbild. vervollk. o. d. mit Seminar verb. höh. Töchtersch. o. die Fachsch. bes. sollen, finden liebevolle Aufnahme u. Pflege in geist. u. körperl. Bezieh. bei **Frau Clara Pfaff,** geb. Schnabel in **Cassel,** Grünerweg 34, I. Ref. Herren Geh. Reg.- u. Schulrath Dr. Bezzenberger, Dr. med. Eudemann, Pfarrer Opper in Cassel.

Da ich Ostern meine Wohnung vergrößere, kann ich noch **2 Schulkinder** oder **j. Mädchen** zur **Erlernung alles Wünschenswerthen** in meinem seit 18 Jahren d. Erziehung u. Ausbild. j. Mädch. geöffnet. Hause aufnehmen. Mütterliche Liebe u. treueste Pflege wird zugesichert von verw. Pastor **Fritzsche** u. **Töchter,** Halle a. S., Thorstraße 33, II.

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige junge gebildete **Mädchen** Aufnahme in unserem gut empfohlenen **Pensionate** zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung, in allen weiblichen Handarbeiten, Musik u. gesellschaftlichen Formen.
Diakonus **Meusch,** Weißenfels.

Schüler-Pension.
Einige Knaben oder Mädchen, die hiesige Schulen besuchen, finden Ostern freundliche Aufnahme bei
Frau Secretair **Hielscher, Weidenplan 15.**

Töchterpensionat Maxstraße 3, I., Dresden, bei herzl. Fürsorge vorzügl. und billige hauswirthschaftl. u. gesellige Ausbild., nach Wunsch einf. und feine Küche, Backen, Handarbeiten, Putz und Kleidermachen, Buchhaltung, Musik, Sprachen, Malen, Tanzen rc.

Die von mir ausgeschriebene Stelle für einen Buchhalter in einer Fabrik ist besetzt resp. vergeben.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator, Halle.

Gesucht ein **Verleger** für ein gut eingeführtes **Bairisch Bier,** am besten geeignet sind Vertreter eines Lagerbieres als Neben-Verdienst. Offerten unter **383 X.** an die Expedition d. Ztg.

3 Küchenchefs, 6 Köche, 4 Ober- 8 Zimmer- u. 20 Saalkellner für ff. Hotels nach Bad Ems, Kissingen, Homburg und Wiesbaden sucht
F. Schimpf, Schreberstr. 16 in Leipzig.

Zum Antritt am **15. März** suche ich einen **zuverlässigen verheiratheten**
Hofaufseher.
C. Wentzel, Teutschenthal.

Ein zuverlässiger Müllergeselle findet sofort **dauernde u. lohnende** Arbeit auf **Windmühle Schkenditz.** Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden beim Besitzer
E. Wilhelm.

Tücht. Modelltischler
zu **dauernder Arbeit** bei **gutem Lohne sofort gesucht** von
A. Wetzig, Maschinenfabrik, **Wittenberg.**

Schreiber mit **guter Handschrift gesucht,** welcher schon in juristischer Expedition thätig war. Schriftl. Offerten an **Schroeder's Central-Bureau.**

Ein **Hofmeister** zu den Ochsengespannen wird zum 1. April d. J. auf Rittergut **Branderoda** bei Mücheln gesucht.

Ein solider **Buchbinder** in reiferem Alter, firm und flott in **allen** vork. Arbeiten, findet Lebensstellung. Offert. u. **G. 319** mit näh. Angabe d. bish. Thätigkeit rc. durch d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Schneidergeselle,
guter Rockarbeiter, wird bei gutem Lohn sofort verlangt.
K. Schäfer, Schneidermeister
Roßla am Harz.

Ein ansehnl., umsicht. **Portier** gesucht für Hotel. Zu melden Leipzigerstr. 55.

Einen **Barbiergehilfen** sucht sofort bei hohem Lohn
A. Wideburg, Torgau.

Jungen **Schreiber** sucht zu Ostern Rechtsanwalt Dr. **Kuznitzky,** Leipzigerstraße 11.

1 verh. Kuhfütterer, 2 Pferdeknechte 1. April b. freier Wohnung u. g. Lohn ges. d. Fr. **Nötzscher,** Fleischergasse 2, I.

Ein **Arbeiter,** der in kaufmännischem Geschäft bereits gearbeitet hat, wird gesucht **Gr. Märkerstraße 8.**

Schneidergeselle auf Woche gesucht Schwetschkestraße 41, II. r.

Bauschlosser (zugleich Anschläger) gesucht Alter Markt 3.

Gesucht tüchtiger **Hotelhausdiener.** Zu melden **Leipzigerstraße 55.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910225043/fragment/page=0002

Ein **Stellmachergeselle** erh. dauernde Arbeit bei
R. Bohne jun., O.-Farnstedt bei Querfurt.

Ein Schneidergeselle sofort gesucht Harz 26.

Für einen größeren Bahnhof wird zum 1. März ein ordentlicher **Hausknecht gesucht,** derselbe muß mit Bier-Apparat umzugehen wissen.
Zum 1. April eine **Buffet-Mamsell,** welche bereits auf Bahnhöfen in Stellung gewesen. Adressen bitte unter **374 O.** in der Exped. d. Ztg. niederzul.

300 Polnische u. Ober-Schlesische männliche u. weibliche Arbeiter
hat noch zu verweben, desgleichen auch Schlesische männliche Arbeiter (keine Polen).
R. Weinert in Waldau O/S.

Ein kräftiger Arbeiter,
welcher gute Atteste aufzuweisen vermag, wird per 1. März gesucht.
Aug. Apelt.

Ledige Knechte b. hohem Lohn z. sofort, März und April gesucht durch **Bärwinkel's** Vermiethungskontor Halle a. S., **Gr. Klausstraße 17, I. r.**

3 verheirathete Knechte sucht **Putzer,**
Chausseehaus **Gödewitz** b. Salzmünde.

Ein zuverlässiger kräft. Arbeiter,
mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 8. März 1891 in **Stärkefabrik Steinweg 7** Stellung.

Gärtner-Lehrling.
Zu Ostern d. Js. wird für eine **Gärtnerei** versch. Brauchen ein Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** gesucht. Offerten abzugeben **Alter Markt 11** im Comtoir.

Lehrling gesucht sofort oder Ostern von
E. Lidzky, Siebmachermeister,
Halle a/S., Rathhausgasse 18.

Gärtnerlehrling findet unter günst. Beding. Aufnahme b. **G. Betterling,** Handelsgärtner, Zwingerstraße 3.

Bäckerlehrling sucht
A. Dönitz, Bäckermstr., Friedrichstr. 20.

Barbier- und Friseur-Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
Louis Elias, Barbier u. Friseur, **Steinweg 52.**

Suche für meine **Goldschmiedewerkstatt** einen mit der nöthigen Schulbildung versehenen jungen Mann als **Lehrling,** Antritt Ostern.
Bernburg. M. Kilian, Hof-Juwelier.

Gärtner-Lehrling.
Ein Sohn achtbarer, wohlsituirter Eltern kann in meiner **sehr ausgedehnten Gärtnerei** als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten.
Max Huth, Handelsgärtner, Wörmlitz-Halle.

Lehrlings-Gesuch.
Ein kräftiger Junge aus anständiger Familie von außerhalb, welcher Lust hat **Brauer** zu erlernen, kann bei mir sofort oder später in die Lehre treten. Näheres zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [80

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Leinen- und Wäsche-Ausstener-Geschäft suche ich per 1. April unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Rich. Kretzschmar,
vorm. Alb. Röhrig Nachf., Leipzigerstr. 99.

Suche für meine
Brod-, Weiß- und Fein-Bäckerei
Ostern einen **Lehrling.**
R. Bieler, Brüderstr. 17, vis-à-vis Rennhäuser.

Ich suche zum 1. April für mein **Colonial- und Materialwaarengeschäft** einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
D. Salzmann, Eisenach.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, Kupferschmied zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Stellung erhalten.
G. Keltel, Kupferschmiedemstr. in Goslar a/H.

Für meine Destillation und Essigspritfabrik suche zum 1. April einen **Lehrling.** Bedingungen günstig.
Carl Ludwig, Weißenfels a/S.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern
C. Georgi, Bäckermstr. in Giebichenstein. Auch ist ein noch guter **Füllofen** zu verkaufen.

Schuhmacherlehrling gesucht von
E. Mette, Breitestraße 6.

Bäckerlehrling zu Ostern gesucht.
Otto Krebs, Oberglaucha 10.

Kr. Hausbursche ges. Steinweg 50.

Jungen Mädchen kann die Neuplätterei erlernen. Näh. **Berger,** Alter Markt 3.

Verkäuferin für Posamentengeschäft nach auswärts **gesucht.**
Offerten mit Ang. der Gehaltsanspr. unter **339 C.** in der Exp. d. Ztg. erb.

Verkäuferin-Gesuch.
Für ein Colonialwaaren-Geschäft in einer kl. Provinzialstadt Sachsens (Bade- und Garnisonort) wird zum baldigsten Antritt eine flotte **Verkäuferin** gesucht.
Offerten mit Photographie unter **377 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein ordentliches, älteres **Mädchen** für Hausarbeit und Kinder per 1. oder 15. März gesucht.
Schlinck, Zinksgartenstraße 4, II.

Suche zum 1. April e. **Stubenmädchen,** welches das Zimmerreinigen, Nähen und Plätten versteht u. gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Frau **Camilla Kersten,** **Rittergut Zscherben** b. Halle a/S.

Köchin gesucht.
Ein Mädchen, das gut u. selbstständig kochen kann, wie in Hausarbeit erfahren ist, findet zum **1. April** Stelle bei
Professorin Sophie Heine,
Luisenstraße 1.

Eine **perfekte Köchin** in gesetzten Jahren, die ff. Küche versteht, wird bei **hohem** Gehalt sofort gesucht, sowie ein älteres **Stubenmädchen,** gewandt im Reinemachen, Serviren u. Nähen, wird bei gutem Gehalt 1. März verlangt.
Schriftl. Meld., Abkchr. d. Zeugn. unter Chiffre **E. 4503** an die Exp. d. Ztg.

Ein **gut empfohlenes Mädchen** für Küche u. Haus findet **per 1. März** Stellung.
Paula Plötz,
Gr. Ulrichstraße 47, II.

Eine tüchtige, erfahrene **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April
Frau Auguste Most,
Marienstr. 2

Für mein erkranktes Mädchen suche für jetzt oder auch später ein ordentliches **Mädchen** für Küche und Haus.
Lindenstr. 15, I

Ein ordentliches **Dienstmädchen** mit guten Empfehlungen wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. April gesucht
Magdeburgerstr. 51, part. rechts.

Haus- und Viehmädchen
für **Leipzig u. Halle** erhalten **kostenfr.** Stelle zu sof., März u. April, 40 bis 60 Thlr. Lohn, durch **Bärwinkel's** Vermiethungskontor, Gr. Klausstr. 17, I.

Ein ordentl. **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird sofort oder 1. März gesucht **Meckelstraße 2, v. rechts.**

Ein Mädchen für Haus und Küche wird z. 1. April oder auch früher **gesucht**
Heinrichstraße 6. part.

Ein nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Haus 1. April gesucht
Augustastraße 9.

Ein junges Mädchen, 20 J. alt, sucht Stellung als **Stütze der Frau** per 1. April. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten erbitte unter **J. L. 120** postlag. **Neumark-Bedra,** Bez. Halle.

Ein anst. j. Mädchen sucht leichten Dienst oder bei Kinder Georgstr. 5b, 1 Tr.

Junges Dienstmädchen ges. Mittelstr. 3.

Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. April gesucht Königstr. 39, part.

Aufwartung Mittwoch u. Sonnabend gesucht Anhalterstraße 9a, III.

Ein jung. ordentl. Mädchen wird für Nachmittags gesucht. Vorstell. zwischen 12 u. 2 Uhr Leipzigerstraße 70, II.

Suche für sofort ein Küchenmädchen
Bahnhof Bitterfeld.

Suche per 1. April ein kräft. Dienstmädchen v. 17—18 J. Charlottenstr. 8, II.

Haushälterin zum 1. April.
Ehepaar mit noch 2 Leuten, eigenes Haus i. d. Stadt, sucht eine nicht zu junge Haushälterin, welche die feine **herrschaftliche** Küche selbstständig besorgen kann. Näheres durch
Frl. Ida Sachse, Naumburg a/S.

Ein ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird für sofort oder 1. März gesucht **Rathhausgasse 2.**

Ein **Fräulein,** im Schneidern geübt, findet dauernde Stellung
Rathhausgasse 2.

Eine tüchtige **Wirthschafterin** für städtischen Haushalt findet sofort Stellung, tüchtige **Kochmamsell** mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch
Friedrich Grosse, Steinweg 53.

Geb. Mädchen, in allen häusl. und weibl. Arb. nicht unerfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau.** Off. u. **U. E. 100** postl. **Naumburg a/S.**

Geübte Taillenarbeiterinnen, sowie einige junge Mädchen zur Erlernung der **Damenschneiderei** gesucht.
J. Hattendorf, Gr. Ulrichstr. 21, II.

Aelteres anständiges Mädchen, in weiblichen Handarbeiten, Haushalt und Küche erfahren, **sucht** p. 1. April Stellung bei einzelner Dame oder als **Stütze der Hausfrau.** Gute Behandlung erwünscht.
Gefl. Offerten unter **V. 1510** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein tücht., fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn p. 1. April gesucht
Niemeyerstraße Nr. 20, II.

Mädchen zum Nähen sucht Trödel 4.

Gesucht: Tücht. Landwirthtinn., 1 Mamsl. f. Pensionat i. Süddeutschl. 1. Mai, 4 Kochmamsl. u. 1 Verkäuferin f. Bäder, 1 ält. Mamsl. f. kalt. Küche, 1 Kassirerin f. ff. Gesch., 2 Köchinn., 2 Zimmermädchen f. Hotel, mehr. Mädchen für alles durch
Frau **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10

Ein **tüchtiges Mädchen** 1. März gesucht **Mühlweg 23a.**

Geb. jung. Mädch. (musikalisch u. mit gut. Umgangsformen) z. Stütze u. Erziehg. d. Kinder p. ff. Herrich. gesucht. Meldungen durch
Frau **E. Wolfram,** Bölbergasse 3, I.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. April gesucht
Hedwigstraße 5, part.

Ein im **Schneidern bewandertes ordentliches Mädchen** wird zu leichter Hausarbeit und Aushilfe im Schnittgeschäft zum **1. April gesucht.** Zu erfragen **Giebichenstein, Triftstr. 2, i. L.**

Eine unabh. u. zuverl. **Waschfrau** gesucht Herrenstraße 7, II.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens suche per sofort oder zum 1. März ein
älteres, erfahrenes Mädchen.
Anna Strache,
Dampfschneidemühle Trotha.

Ein j. Mädchen, Lehrerst., 17 J., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist sch. etw. in der Küche bew., in weibl. Handarb. u. Schneid. unterr. Off. unter **100** postl. **Bad Kösen.**

Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn nach außerhalb gesucht. Zu erfragen **Alter Markt 3, I.**

Für anst. j. Mädchen, w. alle weibl. Arbeiten versteht, wird leichter Dienst gesucht **Streiberstraße 6, H. I.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Ich suche für auswärts eine nicht zu junge **Wirthschafterin,** welche das Kochen für die Leute versteht und etwas Hausarbeit mit übernehmen muß.
Merseburgerstraße 9a.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht zum 1. oder 15. März
H. F. Stein, Herrenstraße 11.

Eine perfekte Köchin sucht Stellung zum 1. April als **Kochmamsell,** Privat auch nicht ausgeschlossen, am liebsten in Halle.
Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter **A. 4523** an die Expedition d. Ztg. einzusenden.

Gesucht sofort u. später 1 Kochmamsell, 3 perf. Köchinnen, auch Haus- u. Stubenmädchen **Fleischergasse 2.** 3 gesunde **Ammen** wünschen Stelle.

Ein Professionist Anfang 30er Jahre, mit 2000 Thlr., schönem Geschäft hier, w. sich zu verheirathen. Junge Damen, auch kinderlose Wittwen mit einem ähnlichen Vermögen wollen ihre Offerten vertrauensvoll unter **U. 4518** an die Exp. d. Ztg. senden. Agenten verbeten.

Suche für ein j. **Mädchen** Stelle zur Erlernung der **Landwirthschaft.** Offerten unter **T. M. 100** postlagernd **Zöschen** erbeten.

Eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April
Frau Consistorial-Rath **Goebel,** **Domplatz 3.**

Aelteres Mädchen von außerhalb sucht zum 1. April Frau Inspektor **Thomas,** Kirchthor 16.

Ein ord. **Mädchen** z. 1. Dienst wird gesucht **Thalgasse 4.**

Ein ält. Mädchen, in aller Hausarb. erf., sucht Aufw. für früh oder d. ganz. Tag Mühlgraben 1, II. im Vorderh.

Ein **anständiges Mädchen,** welches in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. April Stellung. Zu erfragen
Lessingstraße 8, Hof II.

Mamsell mit guten Zeugnissen sucht per 1. April Stellung. Offerten an die Postagentur **Rastenberg i/Th.** unter **K. E. 200** postlagernd erbeten.

Gesucht 2 tücht. **Hausmädchen** für Hotel. Zu melden **Leipzigerstr. 55.**

Gesucht sofort eine tücht. Maschinennäherin zum Corsetnähen Schmeerstr. 12.

Ein Mädchen aus anst. Familie für Nachm. gesucht Anhalterstr. 2, III.

Junge Mädchen, w. d. Schneidern erl. woll., werden angen. Herrenstr. 2, II.

Köchin, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen finden sof. u. 1. April gute Stell. d. Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Suche sofort ein junges **Mädchen** als Aufwartung für einige Zeit gegen hohen Lohn. Auskunft bei
Frau **A. Schmidt,** Barfüßerstr. 5, II.

Nähmädchen sucht Jägergasse 1, I.

Mädchen v. Ausw. find. sehr g. Stell. durch Frau **Schimpf,** Harz 44.

Ein kräft. Mädchen v. Ausw. sucht Stelle durch Frau **Schimpf,** Harz 44.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein junger Wittwer, 33 Jahre alt, in gesicherter Lebensstellung, mit drei Kindern von 5—9 Jahren, wünscht sich mit einem wirthschaftlichen, ordentlichen Mädchen von 28—30 Jahren oder Wittwe ohne Kinder **zu verheirathen.** Etwas Vermögen erwünscht.
Briefe mit Photographie unter **K. L. 1000** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** (F. Gottschalg), Stadtfurt, erbeten.

Mariage!
Ein **tüchtiger, solider Oberkellner,** Ende 20er, wünscht behufs Verheirathung mit einer jungen Dame von 22—28 J. in Verbindung zu treten, und erbittet w. Briefe mit Photographie und Angabe der Verhältnisse vertrauensvoll unter **B. 2** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.** (F. Gottschalg), Stadtfurt, richten zu wollen. Diskretion Ehrensache.

Damen finden Monate vorh. g. Aufn. b. Fr. Hebamme **Hartmann,** Leipzig-Eutritzsch, **Dauerstraße 17.**

Wer ist gesonnen, ein kl. hübsches **Mädchen,** 6 M. alt, an Kindesstelle zu nehmen? Off. unter **N. 4511** hier niederzulegen.

Eine alte Drehrolle billig zu verkaufen **Mittelstraße 4.**

Flaschenbier-Abzugapparat,
gebr., gut erhalten, **zu kaufen gesucht**
Forsterstraße 3 im Laden.

Für Viehhändler und Oekonomen.
Zum Verkauf von
Groß- und Kleinvieh
empfiehlt sich
Leopold Strauss,
Vieh-Commissionair,
Cöln, Linde 4.

Blaue lebende Tauben
kaufe jeden Posten.
Max Reiche, Thüringer Hof.

Ein fettes Schwein zu verk. Mittelwache 6.

Ein Ziegenbock zu verk. Ludwigstr. 15, H. I

Achtung.
3 Papageien mit eleg. Bauer u. ein englischer Berg-Pudel-Hund billig zu verk. bei **Scharf,** Rathhausgasse 14.

Preuss. Loose I. Cl.
1/4 **M. 22** kauft und erbittet Zusendung mit Postauftrag oder Nachnahme.
D. Lewin, Berlin C.,
Spandauerbrücke 16.

Preußische
Loose I. Klasse pro 1/4 mit M 22.— kauft **Carl Heintze, Berlin 20,** Unter den Linden 3. Beträge sind durch Postauftrag zu erheben.

Gelegenheitskauf.
Eine grosse Anzahl, ca. 20—25 Stück wenig gebrauchte, **fast neue** 1- und 2thürige
Geldschränke,
bestes Fabrikat, hat **bedeutend unter früherem Kostenpreis, sehr billig** abzugeben
A. Riessler, Maschinenfabrik, **Zerbst** i/Anh.

Eine Intensiv-Lampe,
weil zu groß, zu verkaufen
Große Ulrichstraße 58.

Ein elegantes Pianino (sehr guter Ton) billig zu verk. Leipzigerstraße 31, I.

Ein alter Kleiderschrank u. Kommode billig zu verk. **V. Vereinstraße 6.**

Teigtheilmaschinen, Knet-Maschinen, Mühlen, Siebmaschinen, sämmtliche **Backofen-Armaturen neuesten Systems** 2c. billigst bei
F. Brüning, Maschinenfabrik.

Ein Billard
zu verkaufen **Kuhgasse 3.**

Flaschen
aller Arten, **Verschlüsse** zu Bier- und Selterflaschen, sowie **Gummischeiben** und **Bintze** empfiehlt billigst
C. H. Naundorf,
Große Märkerstraße 4.

4 Dtzd. Deckelseidel, Untersetzer, ein Spiel Kegel u. versch. Andere zu verkaufen. Zu erfr. Exped. d. Ztg. [84

Meyer's gr. Convers.-Lexikon ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [86

Warnung!
Es wird sehr oft versucht, wenig Werth habende Stärkepräparate als Glanz-Stärke einzuführen und durch Nachahmung der Packung meiner **Amerikanischen Glanz-Stärke** das Publikum zu täuschen, weshalb ich hiermit ganz besonders aufmerksam mache, daß **jedes Paket meines Fabrikats meine Firma und obigen Globus** trägt, denn ich will nicht, daß der Ruf meines durchaus reellen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird. Von den Vorzügen meiner Glanz-Stärke, anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich durch einen Versuch leicht überzeugen. **à Paket 20 Pfg. in den meisten Drogen-, Seifen- und Colonialwaarenhandlungen vorräthig.**
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Als anerkannt bestes **Mast- und Milchfutter** offeriren wir:
bestes frisches Cocusmehl
mit 18 bis 20% Protein und 7 bis 8% Fett,
bestes frisches Palmkernmehl
mit 17 bis 18% Protein und 4 bis 5% Fett.
Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft.
Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.
Berlin C., Luisen-Str. 81.
Rengert & Co., Commandit-Gesellschaft,
Oelfabrik.

W. Düsenberg,
Juliusmühle b. Einbeck Provinz Hannover.
Fabrik fertiger Räder
und zugerichteter Stellmacher-Hölzer aus imprägnirtem Holze.
Gegründet 1869. Mit grössten Auszeichnungen prämiirt.
Preislisten auf Verlangen gratis.

Am Mittwoch den 25. d. Mts. trifft wieder ein größerer Transport
Dänischer u. Belgischer Pferde
bei mir ein.
Meyer Salomon, Halle a/S.,
Dorotheenstraße 6.

Von Donnerstag den 26. d. M. steht bei mir ein großer Transport
Bayerischer Zugochsen
zum Verkauf.
Sonnabend den 28. d. M. kommen hierzu größere Posten prima ostfriesischer sowohl als auch prima Altmärker hochtragende und frischmilchende Kühe.
Moritz Schloss, Halle a. S.,
Königstraße 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910225043/fragment/page=0003

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**

Von Montag den 23. bis Freitag den 27. d. Mts.

Eine Wakamba-Neger-Karawane.

Größte Sehenswürdigkeit!

English dramatic readings.

Mr. Luez will read in the hall of the „Stadt Hamburg" on wednesday, February the 25th, at 7½ p. m., the following pieces, extracted from the works of Shakespeare:

1) **„Hamlet"**, act III;
2) **„Richard III"**, act I;
3) **„The merchant of Venice"**, act IV.

Cards of admission, ℳ 1,50 each, for scholars 75 ₰, are to be had at the bookshops of Messrs. **Schroedel**, Gr. Ulrichstr. 48, **Koestler**, Poststrasse 9 and **Niemeyer**, Gr. Steinstr. 67.

Evening price 2 Mark.

Restaurant & Café „Mars-la-Tour"

Grosse Ulrichstrasse 11

gegenüber den Kaisersälen.

Heute und folgende Tage Fortsetzung des Ausschankes von

ff. Crostitzer Bock.

Ausserdem empfehle hochfeines **Münchener Kindl** aus der Exportbierbrauerei „zum Kindl" in München, **Grätzer Bier, Berliner Weissbier.** Stets **reichhaltige, billige,** der Jahreszeit entsprechende **Speisekarte.**

Warme Küche bis Nachts 1 Uhr.

Hochachtungsvoll **Paul Heinrich.**

Haase's Hôtel

Martinsgasse 11.

Heute Dienstag den 24. Februar

Pökelknochen-Essen.

Anfang ½8 Uhr.

Landwirthschaftlicher Bauern-Verein des Saalkreises.

Die **Generalversammlung** findet **Sonnabend den 28. Februar Vormittags 10½ Uhr** im **Stadtschützenhause zu Halle a. S.** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde der Landwirthschaft hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Ueber Ursache und Tilgung des Milzbrandes. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Pütz, Halle.
4. Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Landwirthschaft. Vortrag von Hrn. Oekonomie-Rath von Mendel-Steinfels, Halle.
5. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Zuckerrübenkultur mit besonderer Rücksicht auf die Schädiger der Zuckerrübe. Vortrag von Herrn Dr. Hollrung, Halle.
6. In welchem Maaße sind die Fortschritte auf dem Gebiete der **Viehhaltung** von den Vereinsmitgliedern angenommen. Eingeleitet von Franz Walther, Kleinkugel.

Nach der Versammlung findet ein gemeinschaftliches Essen statt, worauf hiermit besonders hingewiesen wird. **Der Vorstand.** G. Wesche.

Vorschuß-Verein zu Merseburg.

Eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Mitgliederbücher werden in den Tagen vom 2. bis 14. März d. J. ausgegeben, nach welcher Zeit dieselben den Säumigen auf ihre Kosten zugesandt werden.

Gleichzeitig erfolgt die Einzahlung der Monatssteuern, sowie die Auszahlung der auf 6½% festgesetzten Dividende und der Guthaben ausgeschiedener Genossen. Merseburg, den 23. Februar 1891.

Vorschuß-Verein zu Merseburg.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

J. Biehtler. F. G. Dürr. E. Hartung.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins im Volksschulsaale.

Donnerstag den 26. Februar um 6 Uhr

Vortrag des Herrn Professor Dr. Renk:

„Ueber Hygiene."

Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind zum Preise von 1 Mark in den Buchhandlungen der Herren **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstraße 48) und **Max Niemeyer (Hipperische Buchhandlung,** Gr. Steinstr. 67) zu haben.

Der Vorsteher: Wächtler.

Oeffentlicher Vortrag im **„Prinz Carl"**

nicht im „Neuen Theater".

Im Verein f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise

hält **Mittwoch den 25. Februar Abends 8 Uhr** der **Lehrer der Naturheilkunde Herr B. Hindorf aus Radebeul bei Dresden** im **„Prinz Carl"** einen sehr interessanten und aufklärenden öffentlichen Vortrag über

„Kinder-Krankheiten",

z. B. Masern, Scharlach, Diphtherie, Halsbräune ꝛc., deren Ursachen, Verhütung und naturgemäße (arzneilose) Behandlung und Heilung, wozu ergebenst eingeladen wird. — Bei **Vorzeigung der Mitgliedskarte** haben **unsere Mitglieder** mit Frau **oder Tochter freien Zutritt;** sonstige Angehörige zahlen 20 Pf. — Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 30 Pf., im Vorverkauf in den Geschäften von J. Böhle, Ida Böttger, Paul Grimm (Kleinschmieden u. Vernburgerstr.), Friedr. Heiler, A. Hoffmann, Fr. Koch (Leipzigerstr. 71), Rud. Mosse, F. Noah, Max Peiser, Guido Pickert, R. Roderwald, Ad. Spier, N. Schlurick, C. H. Spierling, Friedr. Stein, Steinbrecher & Jasper (Markt), A. Taatz und J. Wrysza 25 Pf. — Mitglieder der benachbarten Brudervereine 20 Pf. **Der Vorstand.**

Der **Vortrag findet nicht,** wie durch Plakate u. s. w. angekündigt, im „Neuen Theater", sondern im **„Prinz Carl"** statt.

Canaria.

Mittwoch den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr Vereinssitzung mit Damen im Vereinslokal „Rich-Aut."

Verein chem. 36er.

Freitag den 27. Februar Abends 7½ Uhr findet unser

Narren-Abend

in der **Kaiser Wilhelms-Halle** statt. — Freunde und Bekannte können durch Mitglieder eingeführt werden. **D. V.**

Kaiser-Säle.

Direktion: **C. Pleininger.**

Dienstag den 24. Februar

Grosses internationales Concert.

Gastspiel von Herrn **Oscar Fürst,** Soloschauspieler, der 3 Soubretten **Geschwister Neumann, O'Donell** mit der **elektrischen Moschee,** des **Schwedischen Herren-Solo-Quartett, Valerio Antonelli,** italienischer Concertsänger, und **G. Hartmann,** Illusionist.

Saal-Entree à Person 50 Pfg., Balkon 75 Pfg., Logensitz 1,50 Mk.

Anfang Abends 8 Uhr. Kassenöffnung 1 Stunde vor Beginn des Concertes. **Tages-Kasse** geöffnet von 11—1 Uhr.

Das Parterre-Restaurant ist den ganzen Tag geöffnet.

Bayerisches Bierhaus

zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26 u. 27

empfiehlt sein wirklich ausgezeichnetes

Echt bayr. Dominikaner Exportbier

Seidel (0,4) nur 15 ₰. Reichhaltige Speisekarte zu billigsten Preisen. **Kräftiges, gutes, bürgerliches Mittagstisch** für 50 ₰.

Franz. Billard. Gesellschaftszimmer.

„Gesenschenke" Giebichenstein.

Mittwoch den 25. d. Mts.

Schlachtefest.

wozu freundlichst einladet **F. Domes.**

Bruno Toepel's Bierhalle.

Specialität: Echt böhmisch Bier

aus der Domaine Brauerei-Liebotschau.

Heute Abend: **Moctartie-Suppe.**

Morgen Abend: **Schinken in Burgunder.**

Restaurant Fidelio

Streiberstraße 22.

Heute Dienstag großer Narrenabend.

Theatr. Verein Thalia.

Den Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß unser

Maskenball

am **Dienstag den 10. März 1891** im **Neuen Theater** stattfindet. — Karten sind zu haben bei Herren **Aderhold & Müller,** Gr. Ulrichstr. 52, sowie bei **Fr. Th. Saalfeld,** Geiststr. 36a. — Masken **ohne Karte** haben **keinen** Zutritt. **Der Vorstand.**

NB. Mittwoch d. 25. Febr. Abendunterhaltung mit Zithervorträgen bei Pofern.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 27. Februar cr. Abends 8 Uhr im Hôtel „Zur Tulpe".

Tagesordnung:

1. Vortrag von Herrn Dr. Kleemann: Des Seemanns Handwerkzeug.
2. Besprechung über Antrag betreffend: Unterstützungskasse bei Sterbefällen von Frauen der Mitglieder.
3. Geschäftliches.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. **Der Vorstand.**

Gesellschaftszimmer,

60—80 Personen fassend, zur gefälligen Berücksichtigung empfohlen.

Max Reiche, Thüringer Hof.

Heute Mittwoch Schlachte-Fest.

Empfehle früh **Wellfleisch** und **ff. hausschlachtene Wurst.**

O. Heller. Steinweg 33.

Heute Mittwoch **Schlachtefest.**

W. Haase, Gr. Sandberg 11.

Heute Mittwoch **frische Wurst und Suppe.**

F. Vetter, Martinsgasse 8 Augustastraßen-Ecke.

Mittwoch den 25. d. Mts.

ff. hausschlachtene Wurst u. Suppe

bei **C. Busch, Karlstraße 24.**

Heute Mittwoch

fr. hausschl. **Wurst u. Suppe**

bei **L. Rombach, Breitestraße 5.**

Heute Mittwoch **großes Schlachtefest** bei **W. Vetter, Taubenstraße 11b.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Vernburgerstraße 12 zu haben.

Generalversammlung

des

Windmühlen-Versicherungs-Vereins

im Bitterfelder Kreise

Donnerstag, 5. März, Nachmittags 2 Uhr

im hiesigen Schützenhause.

Tagesordnung.

1. Rechnungslegung pro 1890.
2. Ertheilung der Decharge.
3. Neuwahl sämmtlicher Beamten.
4. Geschäftliche Mittheilungen.

Zörbig, den 20. Februar 1891.

P. Schlemmer, Vorsitzender

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 26. Februar Abends 8 Uhr **General-Versammlung** im Hotel zur Tulpe: Rechnungslegung, Anschlag für 1891, Vorstandswahlen, Versicherungsprämie für den Boten, Vortrag des Hrn. Stadtrath Dr. Schrader über Dynamomaschinen.

Turnverein Urania.

Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge. **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Wissenschaftl. Vorbereitungsanstalt für „Angehende Kadetten z. See"

I. Kursus: Vorbereitung auf die oberen Klassen eines Gymnasiums resp. Realgymnasiums in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit.

II. Kursus: Vorbereitung auf das Kadetteneintrittsexamen.

Anfang März beginnt ein Repetitionskursus als Vorbereitung auf das dreijährige Kadetteneintrittsexamen.

Aus der Anstalt sind bis jetzt circa 400 Offiziere hervorgegangen.

Kiel. **Dr. Schrader,** Direktor.

Stadt-Theater.

(Offiziell.)

Dienstag den 24. Februar
163. Vorst. 118. Ab.-Vorst. Farbe roth.
Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Mittwoch den 25. Februar
164. Vorst. 119 Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr.

Tannhäuser

u. d. Sängerkrieg auf der Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen.

Hermann, Landgraf von Thüringen	H. Keller.
Tannhäuser	G. Staeven.
Wolfram v. Eschenbach	L. Demuth.
Walt. v. d. Vogelweide	F. Koch.
Biterolf	F. Krieg.
Heinrich der Schreiber	C. Brinkmann.
Reimar von Zweter	L. Engelmann.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Cl. Pleschner.
Venus	A. Gordon.
Ein junger Hirt	L. Butschardt.
Vier Edelknaben	M. Wächter. L. Dorbach. R. Emöder. F. Waldmann.

Thüring. Ritter, Grafen u. Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen.

Schauplatz der Handlung:
1. Akt: das Innere des Hörselberges bei Eisenach, ein Thal vor der Wartburg.
2. Akt: auf der Wartburg.
3. Akt: ein Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Nach dem 1. und 2. Akt Pausen.

Victoria-Theater.

Heute Dienstag den 24. Februar 1891

Freiheit und Arbeit.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Karl Elmar.

Mittwoch den 25. Februar 1891
Auf besonderes Verlangen nochmals:

Fälle Clemenceau.

Preise der Plätze: Nummr. Sperrsitz 1 ℳ, Parquet 60 ₰, Gallerie 30 ₰. Im Vorverkauf: Nummr. Sperrsitz 75 ₰, Parquet 50 ₰.

Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Miß **Carola,** Luft-Kugelkünstlerin. — Mr. **Roberto Alfonso,** Balancen-Jongleur. — Mr. **Silbon,** Bravour-Ringturner. — Miß **Silbon** mit ihren abgerichteten Hunden. — **Brothers Carmanelli,** musikalische Scheeren-schleifer. — Die Schwestern **Adelheid** und **Carolina Monti,** Gesangs- u. Tanz-Duettistinnen. — Herr **Feodor Markow,** Gesangs-Humorist.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Freyberg-Bräu,

neben Musikw.-Handlung von Uhlig.

Dienstag: **Erbsensuppe** u. **Schweinsohren, Irish Stew.**

Mittwoch: **Goulasch, gefüllte Zwiebeln.**

Hôtel „Stadt Berlin"

Donnerstag den 26. Febr.

Schlachtefest.

Röder's Restaurant,

Merseburgerstraße 8.

Donnerstag den 26. **Schlachtefest.**

9 Uhr **Wellfleisch.**

Restaur. Reichskanzler

18 Leipzigerstraße 18.

Mittagstisch v. 12—3 Uhr.
2 Gänge nach Wahl 60 Pf.
3 Gänge nach Wahl 75 Pf.
Gute Biere.
3 feine franz. Billards.
Vereinszimmer noch frei.
Fernsprechanschluß 484.

Lehrer-Gesang-Verein.

Mittwoch den 25. d. Mts. **Uebung** in der „Dresdner Bierhalle".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910225043/fragment/page=0004